

# FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Mittwoch, der 22.10.2014

12:14-14:00 Uhr

**Anwesend:** Olof, Jan, Kevin, Igor, Max Sch., Friedrich, Nina, Martin Borchert, Larissa B. (Protokoll), Carsten, Lukas, Jadwiga, Leon W., Ömer (Ersti), Arnold, Daniel, Nils K., André, Martin R., Zack, Kamil, Markus, Olivia (bis 13.45), Jenny, Leveke, Basti,; ab 13 Uhr: Silas, Victor, Janka; ab 13.45: Sophia

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1: Berufungskommission von Kamil**

### **TOP 2: Feedback Orientierungs-Woche**

- 2.1 Brückenkurs
- 2.2 Erstibrief
- 2.3 Kneipentour
- 2.4 FSI-Präsentation
- 2.5 Vortrag: richtiges Studieren
- 2.6 Grillen und Spieleabend
- 2.7 Frühstück
- 2.8 Schnitzeljagd
- 2.9 Mentoring/Vorstellung des AStA
- 2.10 Laborführung
- 2.11 Filmabend
- 2.12 Erstifahrt
- 2.13 Anzahl Studienanfänger Bachelor

### **TOP 3: Zapf**

### **TOP 4: Wahlen Stupa/FBR**

### **TOP 5: FSI-Verteiler**

### **TOP 6: Fenster im CafeXX**

### **TOP 7: Frauenförderkommission**

### **TOP 8: Auslandsinfo-Veranstaltung**

### **TOP 9: Umgestaltung des Vorlesungsverzeichnisses**

### **TOP 10: Wikieinträge**

## **TOP 1: Berufungskommission von Kamil**

Kamil sitzt in einer Berufungskommission für eine W2-Stelle zusammen mit dem HZB (Helmholtz-Zentrum Berlin). Nun sollen sechs Menschen eingeladen werden und somit auch eine Lehrprobe halten. Die Kommission will ein Lehrprobenthema für alle Kandidaten, um eine Vergleichbarkeit zwischen den Lehrproben zu haben. Er fragt, wie wir dazu stehen. Die FSI findet es schlecht, nur ein Thema vorzuschlagen, da die Vergleichbarkeit sinkt, wenn die Studies schon im Vorhinein die Antworten auf Fragen wissen, außerdem steigt die Langeweile unter den Zuhörern und es kommen wahrscheinlich weniger Studies zu den letzten Lehrproben. Kamil wird das in der Kommission ansagen.

## **TOP 2: Feedback Orientierungs-Woche**

Da erfreulicherweise viele Erstsemester zum FSI-Treffen erschienen sind, wird jetzt jeder Programmpunkt der O-Woche analysiert.

### **2.1 Brückenkurs**

Zu Beginn des Brückenkurses gab es eine Umfrage („Abbrecherstudie“ von Prof. Nordmeier aus der Didaktik), die als überflüssig empfunden wurde, da sie zu Beginn der Vorlesungszeit wiederholt wurde. Es hätte nach Meinung vieler Erstis ausgereicht, die Umfrage nur zu Vorlesungsbeginn durchzuführen. Was den Inhalt des Brückenkurses betrifft: Als Auffrischung war er wohl gut, aber die Umfrage hat nicht zur Wissensüberprüfung gepasst.

Während des Brückenkurses gab es am ersten Donnerstag eine Fragerunde. Basti meint, dass die gestellten Fragen teilweise so essentiell waren (Wie läuft das Studium? Man muss Zettel rechnen!), dass man die Fragen evtl. für alle im Vorhinein klären sollte. Einwand: Es reicht nicht, die Leute bei Fragen während des Brückenkurses auf eine allgemeine Einführung / Fragestunde zu Vorlesungsbeginn zu verträsten, da Fragen, die im Brückenkurs auftauchen, dann nicht sofort beantwortet werden. Die Fragestunde zu Beginn des Brückenkurses sei daher sehr wichtig. Allgemeines Zeug im Brückenkurs für alle zu erklären sei nicht so sinnvoll, weil vieles dann für Meteorologen, Geowissenschaftler und Lehrämter nicht interessant sei.

Die Infoflut am ersten Tag des Brückenkurses war den Erstis zu viel, manche Punkte könnte man vielleicht auf den zweiten Tag (oder einen späteren Zeitpunkt) auslagern.

### **2.2 Erstibrief**

Nils fragt, ob alle anwesenden Erstis den Erstibrief pünktlich per Post bekommen haben. Er sei bei manchen erst eingetroffen, als der Brückenkurs bereits angefangen hatte. Die Heimatadressen sind dann nicht mehr aktuell. Besonders diejenigen, die sich erst spät immatrikulieren, kann man so kaum rechtzeitig erreichen. Der Erstibrief kann allerdings auch nicht mit dem Immatrikulationsbrief (wo der Studierendenausweis drin ist) verschickt werden, da die Verwaltung nicht mit der FSI kooperiert.

### **2.3 Kneipentour**

Martin R. fand die Kneipentour sehr gut organisiert dieses Jahr, nichts sei schief gegangen (Bars waren Leika, Clash und noch eine). Carsten fand, dass es ein cooler Abend war um Leute kennen zu lernen. Basti merkt an, dass in seinem Brückenkurs-Tutorium die Frage aufkam, ob es nur ums Saufen ginge (was einige nicht so super fanden). Das mag auch ein Grund gewesen sein, warum nicht so viele Erstis auf Erstifahrt mitgekommen sind (Nina meint, die Meckerer wären dieselben Leute gewesen, die auch bei Schnitzeljagd und Laborführung nicht mitgemacht haben - also den Dingen ohne Alkohol).

### **2.4 FSI-Präsentation**

Am ersten Vorlesungstag hat die FSI eine Präsentation gemacht. Dazu gab es einige Anmerkungen. Beispielsweise war die (neue) KVV-Anmeldung für Tutorien nicht verständlich. Das hätte in der Präsentation erklärt werden können, genauso die wichtigen Webseiten (FU-Hauptseite und Physik) im Allgemeinen.

Manche wünschten sich auch mehr Erklärungen zu den Links, die im Erstibrief verschickt werden. Das waren Campusmanagement, Tutoriums anmeldung, Seite, um ABV-Module zu wählen. Da das alles sehr viel für eine Präsentation ist, wäre es vielleicht gut, mehr Infos auf die FSI-Webseite zu verlagern, damit in der Präsentation darauf verwiesen werden kann. Die von der FU angebotene allgemeine Erstveranstaltung war auch dieses Jahr wohl nicht so mega (aber es wurde genau erklärt, wie das Campus Management funktioniert). Gerade das Anmeldeprozedere könnte im Ersti-Heftchen genauer erklärt werden. Stichtage der Anmeldefrist (Sprachkurse, zulassungsbeschränkte ABV-Module, Campus Management) sollten auch deutlich gemacht werden. Es gab die Idee, am Fachbereich eine ähnliche Veranstaltung wie die allgemeine Veranstaltung anzubieten, die nur sinnvolle Inhalte enthält. Man könnte für allgemeine Hinweise auch die Tip4you der Zedat auf der FSI-Homepage verlinken.

Larissa merkt an, dass auch die Mastererstis am ersten Vorlesungstag begrüßt werden. Dafür wäre es gut, zwei bis drei Leute zu haben, und nicht nur eine/n Vertreter/in zu schicken.

### **2.5 Vortrag: richtiges Studieren**

Martin R. und Kevin haben einen Vortrag über „Wie studiere ich richtig“ gehalten. Carsten meinte, das Format wäre unpassend gewesen, weil der Vortrag vor 60 Leuten zu viel sei. Man könnte das auf der Erstifahrt anbieten, in einem kleineren Rahmen mit weniger Leuten. Das Mentoring hat eine ähnliche Veranstaltung dann später nochmal gemacht. Wenn man den Vortrag auf der Erstifahrt anbietet (dann kann man bei der EJB einen Seminarraum und einen Beamer mieten), gibt es vielleicht auch mehr Interesse bei denjenigen, die das Image als „Saufahrt“ nicht gut finden.

### **2.6 Grillen und Spieleabend**

Dieses Jahr hat das Grillen direkt nach der letzten Erstivorlesung stattgefunden. Dafür gab es jetzt eine riesige Pause zwischen Grillen und Spielen, in der viele Leute gegangen sind.

Man muss geschickter zum Spieleabend überleiten, damit die Leute nicht nach Hause gehen. Außerdem sollte man sich im Vorhinein Preise für Essen überlegt haben. Was den Einkauf betrifft: Die

Steaks waren zu Beginn des Grillens noch gefroren, beim nächsten Mal müssen sie frühzeitig aus dem Gefrierschrank geholt werden (als erstes direkt am Morgen). Es gab insgesamt zu viele Steaks (allerdings waren die Steaks auch erst sehr spät fertig). Die Hälfte vom Halloumi war übrig. Die Mail an all@physik, dass das Grillen stattfindet, war sinnvoll, um Reste loszuwerden. Aber sie kam zu spät. Man könnte die Mail so schreiben, dass die Start-Uhrzeit eine Stunde später als die der Erstis liegt, um Überschneidungen zu vermeiden (und alle Erstis genug zu Essen bekommen). Die Mail muss man dann im Voraus verschicken (vor dem Wochenende), damit die Leute nicht in die Mensa gehen. Die Helfer-Schichten wurden beim Grillen mit zu wenig Leuten besetzt. Die allgemeine Einteilung der Helfer hat auf einem spontanen O-Wochentreffen stattgefunden, bei dem nicht so viele Leute da waren. Am besten 30% zu viele Leute einteilen, damit man immer noch genügend Leute hat, wenn manche nicht kommen. Man sollte verstärkt das ganze Semester einteilen (nicht nur diejenigen, die sich für die Organisation bereit erklärt haben), am besten jeweils für eine 2h-Schicht.

## **2.7 Frühstück**

Eine größere vegetarische/vegane Auswahl an Brotaufstrich wäre gut gewesen. Außerdem waren zwei Gurken zu wenig bei 200 Brötchen.

Wegen der frühen Uhrzeit muss man nochmal am Tag vorher eine Erinnerungsmail an die Helfer PERSÖNLICH schicken. Dann verpasst auch niemand die Schicht, weil er/sie nicht auf dem O-Wochen-Verteiler steht. Manchen Erstis war der Ort vom Frühstück unklar. Die Cafeteria war noch nicht bekannt und es besteht Verwechslungsgefahr mit der Informatik-Cafeteria, da diese im Ersti-Heftchen auf dem Plan eingezeichnet ist. Den Ort einmal anzusagen ist nicht ausreichend. Als Hilfe kann man noch Zettel im Haus anbringen, auf dem der Weg zum Frühstück beschrieben ist. Es gab ein bisschen zu viele Brötchen (bestellt waren 200).

## **2.8 Schnitzeljagd**

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass die Aufgaben bitte fehlerfrei sein sollen. (Auch alte Aufgaben von den Vorjahren nochmal nachrechnen!) Manche Gruppen wussten nicht, wie sie ins CafeXX kommen (Ende der Tour). Die Preise, die das Siegerteam bekommt, sollten besser auf die Teammitglieder aufteilbar sein.

## **2.9 Mentoring/Vorstellung des AStA**

ASTA war zwar zu der von uns gewünschten Uhrzeit da, aber sie hatten sich nicht zurückgemeldet, dass sie die Terminänderung akzeptieren. Deshalb waren die Erstis schon im Mentoring. Das Mentoring wird bei denen intern diskutiert.

## **2.10 Laborführung**

Erstis fanden es spannend, es war sehr ausführlich. Vielleicht sollte man vorher die Themen ankündigen, damit die Studies besser wählen können, welche Gruppen sie interessieren. Lukas wünscht sich mehr AGs bei den Führungen, um mehr Vielfalt zu sehen. Nils schlägt vor, auch Laborführungen

für Dritties und Fünfties anzubieten, da die dann mehr verstehen und sich besser für die BA-Arbeit orientieren können.

### **2.11 Filmabend**

Um den Filmabend schneller starten zu können, sollte man den Erstis vielleicht keine Auswahl bei Filmen geben, sondern einfach einen festlegen, dann dauert der Abstimmungsprozess kürzer. Der Vorschlag findet Zustimmung, aber Markus findet es besser, wenn die Filme mit den Erstis ausgewählt werden. Die Essensbestellung (bei Liberty Pizza) hat sehr lange gedauert, die große Pause zwischen den Filmen war nicht so gut.

### **2.12 Erstifahrt**

Genauere Ansagen: Man braucht kein Handtuch und kein Bettzeug (jedenfalls nicht, wenn man in den Häusern von diesem Jahr ist). Zeiten der Rückreise waren unklar. Das sollte man besser kommunizieren. Zusätzliches Programm: Vortrag zum Studieren (s. oben) etc. Es gab schon zu Beginn der Fahrt verschiedene Gruppierungen. Das könnte man vermeiden, wenn man zu Beginn der Fahrt ein Plenum veranstaltet, dass alle einmal Bescheid wissen, was passiert, mit großer Vorstellungsrunde. Nils schlägt vor, ein Schwarzes Brett einführen, wo Infos zu Spielen etc. angekündigt werden. Auch Infos wie „Wann muss man aus dem Zimmer raus sein?“ können da drauf stehen. Außerdem klar sagen, dass am Sonntag ALLE beim Saubermachen helfen müssen.

Man muss nicht mit Musik wecken, dann sind die Erstis nur aggro und es motiviert niemanden. Warum wollten einige Kommilitonen nicht mitkommen? Einige fanden das Image „Sauftour“ nicht gut. Für diejenigen, die nicht im Brückenkurs waren, war die Erstifahrtankündigung (persönlich) zu spät. Um das zu vermeiden, könnte man erst in der zweiten Woche fahren. Das ist ungünstiger (dann längerer Infovorlauf), wegen Zettel rechnen (nicht nur von den Erstis, auch von den anderen Mitfahrern). Dieses Jahr hat das Aufräumen nicht funktioniert. Nils weist darauf hin, nur leere Bierflaschen in die Kästen zu packen (weil man nur leere Flaschen zurückgeben kann). Den FB-Bus muss man gut behandeln, damit Cihan Dede keinen Ärger kriegt. Saubermachen sollte man am Samstag Abend nochmal ankündigen, damit alle helfen. Sonntag auf jeden Fall Mittagessen buchen. Anmeldezahlen und Stornogebühren beachten. Bei der Werbung/Ankündigung lieber noch ein bisschen länger und ausführlicher erzählen, Bilder vom letzten Jahr zeigen, separat im Brückenkurs genauer beschreiben.

### **2.13 Anzahl Studienanfänger Bachelor**

Es haben dieses Jahr sehr wenige Erstis angefangen, Physik zu studieren. Wir suchen nach Antworten. Ein Hindernis ist vielleicht, dass es zwischen Einschreibung und Bestätigung von der Uni drei Wochen dauert, das sei zu lange (gerade weil es bei HU und TU schneller geht). Die FU braucht einfach zu lange, um den Studentenausweis zu verschicken. Dadurch, dass man sich nur einschreibt, ist in dieser Wartezeit die Unsicherheit größer und man entscheidet sich für eine andere Uni. Die Einschreibefrist der FU ist dieses Jahr bis zum 8. September gewesen (das ist sehr spät). Nach Abgabe der Unterlagen wird man zu lange in der Schwebe gehalten. Dazu ein Diskussionspunkt für später: Soll die Physik wieder zulassungsbeschränkt werden?

### **TOP 3: Zapf**

Mitte November findet wieder die Zusammenkunft aller Physikfachschaften (Zapf) statt. Die Zapf und ihre Arbeit werden erklärt. Olivia, Tim (als externer Helfer), Jenny, Martin B., Jan zur Hälfte, Kevin, Leveke haben großes Interesse. Friedrich (Ersti) hat generell Interesse, aber er weiß nicht, wie es mit Vorlesung verpassen ist. Es wird beim nächsten Treffen weiter diskutiert. Anmeldeschluss ist nächsten Freitag (in 10 Tagen).

### **TOP 4: Wahlen Stupa/FBR**

Es werden die Gremien, Fachbereichsrat, Akademischer Senat, Studierendenparlament erklärt. Wollen wir beantragen, dass die Cafeteria ein Wahlbüro wird? Jan kümmert sich darum (wir hoffen auf höhere Wahlbeteiligung). Es muss wieder ordentlich Wahlwerbung gemacht werden. Evtl. schriftliche Info über die Gremien ans Schwarze Brett der FSI anhängen. Olivia hat Interesse am FBR, Jenny eventuell. Jenny würde gerne wieder auf die Stupaliste.

### **TOP 5: FSI-Verteiler**

Interessierte, die in den FSI-Verteiler aufgenommen werden wollen, können sich bei Nils bzw. durch Mail an den Verteiler ([fsi@physik.fu-berlin.de](mailto:fsi@physik.fu-berlin.de)) auf den FSI-Verteiler schreiben lassen.

### **TOP 6: Fenster im CafeXX**

Eines Morgens war das zweite Fenster unten rechts komplett aus den Angeln gehoben. Jetzt wurde das Fenster verschraubt. Wie soll es jetzt weitergehen? Jenny berichtet von dem Gespräch, das die Bauabteilung über das Fenster geführt hatte. Es soll Sicherheitsglas und einen neuen Schließmechanismus geben. Zwei Fenster müssen als Notausgang zu öffnen bleiben. Genaueres kann man in Jennys Mail an den FSI-Verteiler nachlesen.

### **TOP 7: Frauenförderkommission**

Sophia will ihren Posten in der Frauenförderkommission abgeben, spätestens bis Ende des Semesters. Interessierte (Frauen) mögen sich bei Sophia melden. Es ist nicht viel Arbeit, man trifft sich ca. alle 2 Monate einmal. Meistens kommt per Mail ein Antrag, über den dann abgestimmt wird.

### **TOP 8: Auslandsinfo-Veranstaltung**

wird verschoben auf nächste Woche

## **TOP 9: Umgestaltung des Vorlesungsverzeichnisses**

wird verschoben auf nächste Woche

## **TOP 10: Wikieinträge**

Die vielen Hinweise über die Durchführung der O-Woche sollen im Wiki eingebracht werden. TOP wird auf nächste Sitzung verschoben.

**Nächstes Treffen:** Mittwoch der 29.10.2014 um 12:15 im CafeXX (bei viel Andrang in T1)